

Bördebahn wird ausgebremst

Die Deutsche Bahn AG hat den Verantwortlichen der IG Rurtalbahn den Saisonauftakt verhagelt.

Kreis Euskirchen/Nemmenich (tor). Die Organisatoren des Bördeexpress sind stinksauer. Anlass für den Unmut bei den ehrenamtlichen Eisenbahnern, die seit vielen Jahren den Verkehr auf der Strecke zwischen den Kreisstädten Euskirchen und Düren organisieren, ist die Stilllegung des Haltepunktes Nemmenich vier Tage vor Saisonbeginn.

„Wir haben kurzfristig eine Unterlassungsschreiben erhalten, das den Fahrgastwech-

sel am Haltepunkt Nemmenich untersagt und müssen die Fahrgäste jetzt wegschicken“, so der Vorsitzende der Interessengemeinschaft Rurtalbahn, Sebastian Petermann. „Hier wird durch die deutsche Bahn AG bürgerschaftliches Engagement mit Füßen getreten!“

Hintergrund ist wohl eine interne Untersuchung der Deutschen Bahn AG für wenig genutzte Haltepunkte, von der im Bundesgebiet etwa 760 Haltepunkte betroffen sind. Petermann kann seine Empörung kaum in Worte fassen: „Jahrelang hat sich die Bahn um nichts gekümmert. Sogar den Grünschnitt haben wir unter Duldung der Bahn selbst ge-

macht. Über dreißig Jahre nach der formellen Stilllegung für den Personenverkehr hat man uns noch jahrelang den Halt in Nemmenich im Fahrplan eingeplant, und jetzt soll es auf einmal nicht mehr gehen.“

Der Verein hat für die Fahrgäste bereits einen Taxiservice einrichten müssen, der am Tag der Saisonöffnung zum Einsatz kam - natürlich zu Lasten der Vereinskasse. „Es ist eine unglaubliche Frechheit uns den Halt zu untersagen, wo die Bahn diesen vor drei Monaten noch selbst in ihr Auskunftssystem eingepflegt hat und wir diesen Service teuer bezahlen mussten. Wir fühlen uns doppelt abgezockt!“, ergänzt Petermann weiter.

Der Schaden liegt indes klar einzig beim Verein. Die IG Rurtalbahn hat mit dem Verkehrsverbund eine Vereinbarung zur Förderung der Verkehre geschlossen. Der Nahverkehrsverbund Rheinland fördert den Betrieb des „Bördeexpress“ finanziell - im Gegenzug erkennen die Veranstalter unter anderem alle Verbundfahrtscheine an.

„Nun sind wir vom Verein in der Klemme, weil in einem Großkonzern die eine Hand nicht weiß, was die andere macht“, so der Vorsitzende weiter. „Aber da lassen wir nicht locker.“ Im Hintergrund wird nach einer Lösung gesucht. Die Rurtalbahn GmbH



■ Zugegeben, es gibt attraktivere Bahnhaltdepunkte als den in Nemmenich, aber dass die Bahn diesen nun kurzerhand stillgelegt hat, sorgt dennoch für Unverständnis bei den Organisatoren des Bördeexpress. FOTO: PRIVAT

aus Düren, der Kreis Euskirchen und die Stadt Zülpich stehen hinter den Ehrenamtlichen. Immerhin hat der Saisonstart am Pfingstweekenende gut geklappt. Viele Fahr-

gäste, vor allem auch mit Fahrrädern, nutzten den bewährten Zugverkehr, der die Fahrplanlücke der Busse zwischen Euskirchen, Zülpich und Düren am Weekenende schließt.